



Im Juni

So viele Farben!
Alles will blühen
und alles blüht.

Ich wünsche dir,
dass du zuweilen
Ernst und Sorgen
hinter dir lassen kannst
und deine Schritte leicht werden
unter dem großen Himmel
im Sommerlicht.

TINA WILLMS



*Man muss Gott mehr gehorchen
als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29*



Ja aber warum sollte man Gott mehr gehorchen?

Gott, ein Schöpfer, ein Retter. Einer, der immer da ist. Wenn ich auf jemanden horche, dann vertraue ich dieser Person. So sehr, dass ich seinen Anweisung Folge leiste. Ich tue dies aus reinem Gewissen. Gott hat in der Apostelgeschichte die Apostel mit seinem Engel aus dem Gefängnis befreit, dass sie zum Tempel gehen und die Worte dieses Lebens lehren. Sie sind zum Tempel gegangen und haben gelehrt. Sie mussten sich dafür später, vor dem Hohen Rat, für ihre Lehren verantworten. Gott hat sie wieder beschützt und wird es immer tun, denn sie gehorchen Gott, und mit den Gläubigen, mit denen ist der Heilige Geist. Menschen sind gelenkt von Interesse und Nutzen, aber Gott, Gott ist vollkommen neutral. Eine neutrale Stimme, in all den bestehenden und noch kommenden Krisen und Kriegen. Gott spricht zu dir, zu sei-

nem Volk. Er lenkt, was es zu lenken gibt und hilft, wo Hilfe benötigt wird. Tut das ein Mensch? Die Frage ist ja nicht, ob man den Menschen überhaupt gehorchen sollte. Nein, ob man Gott mehr gehorchen sollte als den Menschen. Und dazu sage ich Ja. Ein Mensch kann in Momenten für dich da sein, eine freie Seele, die dir Unterstützung schenkt, aber Gott ist eine Kraft, die dich immer begleitet und trägt, auch wenn du auf eigenen Beinen stehen kannst. Er schenkt dir in der Unwissenheit Licht und lässt dich im Hochmut und völliger Zuversicht alle Winkel betrachten. Gott spricht aus dir heraus, er legt dir seine Worte in deinen Mund. Drum hör auf dich, hör auf dein Herz, dann gehst du mit Gott.

Ihr Robert Gehre, FSJler

Über die Berge

Viele Wege gehen wir **Schritt für Schritt**.
Manche Wege führen uns **suchend**
und tastend zu Gott. Ein Weg zu Gott geht
schweigend und staunend über die Berge.

REINHARD ELLSEL

Rückblick zur Passionsschnitzeljagd

Wie viele andere Dinge, wurde auch dieses Jahr die Passionszeit anders verbracht, als normalerweise. Das gilt auch für die Arbeit mit Kindern und Familien. Eigentlich würde ich den Leidensweg Jesu gemeinsam mit den Kindern in den Passionswochen in der Christenlehre einzeln und intensiv behandeln. In Gesprächen und gemeinsamen Aktionen hätten wir uns in die Lage von Jesus und seinen Jüngern hineinversetzt. Doch das war dieses Jahr leider nicht möglich.

So gab es dieses Jahr in der Karwoche eine Familien-Schnitzeljagd zur Passionsgeschichte durch die Pirnaer Altstadt. In acht Stationen haben die Familien selbstständig mehr über den Leidensweg Jesu erfahren. Durch Bibelauszüge, kleine Aktionen und Rätsel wollte ich den Familien den Kreuzweg coronakonform näherbringen. Startpunkt war die Stadtkirche St. Marien, wo die Familien ihr Starterpaket



Gebetsstation: An dieser Station durften die Besucher Steine (vor Gott) ablegen, als Zeichen für die Dinge, vor denen sie gerade Angst haben.

mit wichtigen Materialien finden konnten. Dann ging es über den Schloßberg Richtung Elbe, zum Brückenpark, zur Stadtbibliothek. Abgeschlossen wurde die Schnitzeljagd am Internat des Schillergymnasiums am Markt.

Ich hoffe, dass diese Schnitzeljagd einigen Familien Freude bereitet hat und sie sich auch auf diese besondere Weise an den Tod Jesu erinnern konnten.

Deborah Gräßer



*Karfreitagsstation:
In Gedenken an Jesu Tod am Kreuz war hier die Aufgabe, ein Kreuz aus Naturmaterialien zu basteln und aufzustellen. Es sind einige zusammengekommen.*



*Palmsonntagsstation:
Hier sollten die Kinder mit Kreide ein Palmenblatt vor die Kirche malen, so wie Jesus von den Menschen in Jerusalem begrüßt wurde.*

Rückblick Osternachtandacht

Ostern ist Tradition. Da kann man doch nicht einfach eine Osternachtandacht ausfallen lassen! Auch nicht, wenn eine Pandemie herrscht und kein Pfarrer verfügbar ist. Aber sehen das andere genauso? Oder stehen wir früh auf dem Friedhof allein?

Ostern ist anders. Ostersonntag 5:30 Uhr: Wir sitzen nicht dichtgedrängt in der dunklen Friedhofskapelle wie in anderen Jahren. Wir stehen davor im Freien, im Dunkeln, mit Abstand und Maske. Es ist kalt, aber zum Glück ist es windstill und regnet nicht. Fast 50 Menschen sind gekommen. Mit ruhiger Flötenmusik beginnt unsere Andacht. Mit Texten, Musik und Bibellesungen ziehen wir den Bogen vom Anfang der Schöpfung über Noah und Mose bis zum ersten Ostermorgen. Dann wird die brennende Osterkerze aus der Kapelle getragen: „Christus, Licht der Welt!“

Ostern ist Zukunft. Wir geben uns das Licht der Osterkerze weiter. Es wird heller und wir erkennen einander. Ostern ist das Gegenprogramm zu Dunkelheit und Tod, Trauer und Schuld, Zweifel und Zukunftsängsten, Pandemie und Lockdown. Ostern ist der erste Tag der neuen Schöpfung. Begleitet von den Bläsern stimmen wir in den Lobgesang ein: „Christ ist erstanden ...“. Halleluja!

Marek Schildbach



Bericht aus dem Kirchenvorstand März – Mai 2021

Der Kirchenvorstand ist in diesem Zeitraum ausschließlich per ZOOM-Videokonferenz zusammengetreten. Über Personal-, Finanzfragen und andere Fragen, die dem Datenschutz unterliegen, kann hier nicht berichtet werden. In der Februarsitzung wurde die Vertretung für den erkrankten Pfarrer Epperlein dergestalt geregelt, dass Pfarrerin Brigitte Schleinitz die Aufgaben von Pfarrer Epperlein im Kirchgemeindebund übernimmt und Pfarrer Nitzsche die in der Pfarramtsleitung. Weiterhin beschäftigte sich der Kirchenvorstand mit der Anfrage der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna zur Bebauung an der Dresdner Straße, die unmittelbar an das Gelände des Pirnaer Friedhofes angrenzt. Dabei spielte die Frage der Unterschreitung von gesetzlichen Abständen zum Friedhof eine entscheidende Rolle. Um sich mit dem wesentlich umfangreicheren Haushaltsplanentwurf des Kirchgemeindebundes vertraut zu machen, vereinbarte der Kirchenvorstand einen Sondertermin zusammen mit den anderen Kirchgemeinden des Kirchgemeindebundes. Für das Gemeindeleben war es wichtig, noch einmal das Christfest 2020 auszuwerten. Die mit hohem Aufwand und für die Nutzung durch die gesamte Landeskirche vorgenommene Aufzeichnung der Pirnaer Christvesper und auch die Mitmachaktionen vor den Kirchen wurden als adäquate Reaktion auf die Pandemiesituation erachtet. In dieser und der folgenden Sitzung wurden Details für eine coronakonforme Kirchenvorstandsklausurtagung geklärt.

In der Märzsession standen neben der Zustimmung zum Haushaltsplan des Kirchgemeindebundes Themen des direkten Gemeindelebens auf der Tagesordnung. So erfolgte eine Information über die Konfirmandenarbeit unter Pandemiebedingungen sowie zur weiteren Gottesdienstplanung. Auch Themen wie das diesjährige Kirchgeld und der Tag der Schöpfung spielten in dieser Sitzung eine Rolle. In der Aprilsession wurde neben einem nochmaligen Gespräch zur Konfirmandenarbeit ausführlich das gemeindepädagogische Konzept diskutiert, das die Gemeindepädagogen unseres Kirchgemeindebundes entwickelt haben. Der Kirchenvorstand stimmte einem Antrag der Diakonie Pirna zur Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge der Sozialstation auf dem Gelände des Diakonie- und Kirchgemeindezentrums zu, klärte offene Fragen zum Haushaltsjahresabschluss 2020 und entwickelte eine Lösung, wie durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeit ein Rückstand bei der Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen abgearbeitet werden kann, der sich durch langfristig unbesetzte Stellen im Pfarramt Pirna aufgebaut hatte. In der Maysession hat sich der Kirchenvorstand mit der langfristigen baulichen Situation des Kinderhauses beschäftigt, nachdem dazu eine umfangreiche Analyse der Situation durch hinzugezogene Fachleute vorgenommen wurde. Der Bebauungsplan an der Dresdner Straße kam zur nochmaligen Beratung, die Fortsetzung der Klausurtagung und konkrete Absprachen zur Konfirmation.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Aus dem Kirchgemeindebund (März – Mai)

In den Sitzungen des Kirchgemeindebundes, die mit einer Ausnahme immer als ZOOM-Meeting stattfanden, ist stets ein Tagesordnungspunkt vorgesehen, in dem sich die fünf Gemeinden gegenseitig über ihr Gemeindeleben informieren. Diese Berichte können hier auf Grund des Umfangs nicht wiedergeben werden. Sie sind aber für das Miteinander und die Koordinierung von Aktivitäten wichtig. In der Märzsession sind weitere Impulse im Blick auf eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit des Kirchgemeindebundes gesetzt worden. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war der Beschluss des gemeinsamen Haushaltsplanes mit einem Haushaltsvolumen von 3,7 Mio €. Für die Arbeitsfähigkeit des Kirchgemeindebundes ist vor allem die Stelle des Verwaltungslei-

ters/mitarbeiters wichtig, dessen Tätigkeitsbeschreibung beschlossen wurde. Der Kirchgemeindebund will sich über die Prozessplattform PICTURE, die von der Kirchgemeinde Pirna bereits genutzt wurde, eine Übersicht verschaffen im Blick auf die weitere Verwendung.

In der Aprilsession, die als Präsenzsitzung stattfand, wurden alle digitalen Beschlüsse der vorherigen Sitzungen sowie die Geschäftsordnung für den Vorstand des Kirchgemeindebundes beschlossen. Neben einzelnen Personalentscheidungen wurden die Stellenbeschreibungen aller Gemeindepädagog*innen, die jetzt beim Kirchgemeindebund beschäftigt sind, bestätigt.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

Hier trifft sich die Gemeinde

Wir bitten um Verständnis, dass durch die coronabedingten Schutzmaßnahmen zur Zeit keine Gemeindeveranstaltungen aus dem Bereich der Kirchenmusik, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, der Senioren und anderer Gemeindegruppen möglich sind. Sobald es die Inzidenzwerte zulassen und eine entsprechende Regelung durch unsere Landeskirche gegeben ist, werden wir schrittweise die regelmäßigen Gemeindeveranstaltungen wieder ins Leben rufen.

Folgende gottesdienstliche Angebote sind zur Zeit bereits möglich:

ASB	Gottesdienst, Donnerstag 3.6. 1. 7. 5.8. 10.00 Uhr Seniorenresidenz „Am Schlossberg“
Mittagspause	mittwochs 12.00 Uhr Stadtkirche St.Marien

24.
Juni

Johannisandacht auf dem Friedhof Pirna

Wir laden herzlich ein am 24. Juni 2021 zur Johannisandacht um 19.30 Uhr. Gemeinsam wollen wir uns an die Geburt von Johannes dem Täufer erinnern. Er ist der Vorläufer, der Wegbereiter, der Täufer – eine schillernde, streitbare Persönlichkeit. Am Festtag der Geburt Johannes des Täufers stehen seine Person und sein Leben im Mittelpunkt – die wundersame Ankündigung seiner Geburt und seine Beziehung zu Jesus Christus, in dessen Schatten er immer mehr tritt. Johannes der Täufer hat durch seine Predigten zur Buße gerufen. Seine Taufe war Zeichen der Umkehr. Aber er verkündigt nicht sich selbst, sondern verweist auf Christus: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“.



Abgerundet wird der Abend (voraussichtlich) mit dem Johannisfeuer. Es ist ein wunderbarer Brauch, in der hellsten Nacht des Jahres ein Feuer anzuzünden.

Sechs Monate vor der Zeit ist es schon ein Vorgeschmack auf das Licht, das in die Dunkelheit kam, Jesus Christus. Johannis wird deswegen auch mancherorts „Sommerweihnacht“ genannt. Vielleicht kann ich während eines Feuers mein Gebet mit den Funken in den Himmel schicken: Wo wünsche ich mir Licht in der Dunkelheit? Wer braucht besonders mein Gebet?

Deborah Gräßer

1.
Aug.

Florian Mauersberger beginnt seinen Dienst

Wir freuen uns, dass Florian Mauersberger am 1. August 2021 seinen Dienst als Kantor in unserer Gemeinde beginnt. Von da an werden Sie ihn also in unserer Gemeinde schon erleben, bis sein Einführungsgottesdienst am 12.9.2021 um 14.00 Uhr in der St. Marienkirche erfolgt. Florian Mauersberger wird sich der Gemeinde auch hier in den Kirchennachrichten vorstellen. Wir wünschen ihm Gottes Segen für seinen Dienst.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

15.
Aug.

Gottesdienst mit Sammlung für den Katharinenhof Großhennersdorf

Im vergangenen Jahr fiel die Spendensammlung aus den bekannten Gründen aus. Ich weiß, dass trotzdem Gemeindeglieder für Großhennersdorf gespendet haben. Herzlichen Dank dafür. In diesem Jahr möchte ich sie nicht wieder ausfallen lassen. Ab Juni besteht die Möglichkeit, Spendenbriefe nach den Gottesdiensten mitzunehmen und am 15. August 2021 wollen wir dazu den Gottesdienst feiern. Herzlich lade ich dazu ein. Mit Fotos vom Katharinenhof werden wir diesen Gottesdienst gestalten. Herr Hübschmann wird mich dabei unterstützen. Wer an diesem Gottesdienst nicht teilnehmen kann, kann seinen Spendenbrief auch in einem anderen Gottesdienst abgeben. Ende August wollen wir die Aktion beenden.

Ich freue mich auf große Spendenbereitschaft und grüße Sie alle herzlich.

Bleiben Sie behütet!
Christa Keller

Soli Deo Gloria

Eine Ära geht zu Ende. Am 11.07.2021 verabschieden wir Herrn Kantor Thomas Meyer in den Ruhestand.

Vor 22 Jahren, am 05.09.1999, wurde er in St. Marien zu Pirna in sein Amt eingeführt.

Auf ihn als neuen Kirchenmusikdirektor warteten nicht nur die Pirnaer Kantorei, die Kurrende und die Orgel(n) der Stadtkirche(n), sondern auch vielfältige andere Aufgaben im gesamten Kirchenbezirk.

Er prägte das Pirnaer Musikleben all die Jahre stark durch wachsende Impulse aus St. Marien. Eine feste Größe wurden z.B. die Abendmusi-

ken in den Sommermonaten mit vielfältigen Programmen und zahlreichen Künstlern aus nah und fern.

Mit unserer Kantorei studierte Thomas Meyer neben der Gottesdienstliteratur in der Regel vier große Chorkonzerte pro Jahr ein, angefangen von einer Passionsmusik über das Stadtfestkonzert, dem Requiem im Herbst bis zum alljährlich beliebten Weihnachtsoratorium. Viele Werke u.a. von H. Schütz, A. Vivaldi, J. S. Bach, G. F. Händel, J. Haydn, W. A. Mozart, F. Schubert, F. Mendelssohn-Bartholdy, A. Dvořák, J. Brahms, J. N. David, P. Eben, J. Rutter, bis zu R. Grösslers Gospelmesse (u.a. zum Kölner Kirchentag) lernten wir kennen und lieben und

näherten uns in den sehr genau durchdachten Interpretationen dem Inhalt der biblischen Aussagen. Soli Deo Gloria – Gott allein die Ehre – war stets das Credo unseres Kantors.

Intensive musikalische Kontakte pflegte Thomas Meyer zu unseren Partnerchören in Remscheid. Im Rahmen der gemeinsamen Probenstage in Bad Hersfeld und diverser erfolgreicher Aufführungen in Pirna und Remscheid entstanden auch anhaltende Freundschaften.

In guter Erinnerung sind uns ebenfalls die Probenwochenenden z.B. im Kloster Marienthal, in Hejnice oder dem Gästehaus Felsengrund in Rathen. Das intensive Üben, aber auch die schönen Stunden der Gemeinschaft haben uns viel gegeben. Fröhliches Singen bei unseren Wandersingestunden und Chorfeiern ließen die Chorfamilie enger zusammenwachsen.

Großes Engagement zeigte Thomas Meyer gleichermaßen bei den zahlreichen Pro-





jekten mit der (Vor-)Kurrende, der Jugendkantorei sowie dem Projektchor, und es entstanden viele interessante Aufführungen.

Auch wenn hier nicht alles aufgezählt werden kann, möchten wir unserem Kantor an dieser Stelle für sein vielfältiges Wirken, alle wertvollen Impulse zur klanglichen Weiterentwicklung des Chores, die Geduld mit uns, seine aufrechte Art und die schönen gemeinsamen Jahre ganz herzlich danken.

Für die Zukunft wünschen wir unserem Kantor Thomas Meyer und seiner Familie viel Gesundheit, erfüllende gute Jahre mit noch viel Musik und Gottes reichen Segen.

*Heide Hoffmann
im Namen der Kantorei St. Marien*

Anstelle des geplanten »Stadtfestkonzertes« laden wir, sofern die Infektionslage die Veranstaltung von Konzerten erlaubt, zu einem Festkonzert am 18. Juni, 19.00 Uhr in die Stadtkirche St. Marien Pirna ein:

**Freitag, 18. Juni, 19.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien Pirna**

FESTKONZERT

Werke von BACH und HÄNDEL

Brandenburgisches Konzert Nr. 2

Kantate »Jauchzet Gott in allen Landen«

Arien aus »Messias«

Concerto grosso g-Moll op. 6/6

Maria Perl – Sopran

Sebastian Böhner – Trompete, Corno da caccia

Elbland Philharmonie Sachsen

Leitung: KMD Thomas Meyer

Karten zu 12,00 € (erm. 9,00 €) an der Abendkasse

Pirnaer Abendmusiken 2021

Natürlich wurde wieder bereits im Vorjahr die Reihe der PIRNAER ABENDMUSIKEN für 2021 geplant. Wir hoffen sehr, dass die Konzerte stattfinden können. Bei einigen Konzerten werden möglicherweise Programmänderungen erforderlich sein.

Sobald absehbar ist, dass Konzerte durchführbar sind, wird es auf der Internetseite der Kirchengemeinde Pirna – <https://www.kirche-pirna.de/Kirchenmusik/Musikveranstaltungen/4166/> – sowie in der Presse angezeigt werden.

Stadtkirche St. Marien

jeden Donnerstag

vom 1. Juli bis zum 26. August um 19.30 Uhr

1. Juli – Orgelkonzert

Werke von Bach, Reda, Heiller, Messiaen und David Roman Summereder, Wien

8. Juli – Chorkonzert

Kantorei St. Marien ...

Leitung: Thomas Meyer

15. Juli – Orgelkonzert

»... Psalter und Harfe, wacht auf ...«

Werke von Bach, Reger, Trexler und David Matthias Wamser, Basel

22. Juli – Kammerorchester

Werke von W. A. Mozart

Ensemble Amadeus

Leitung: Normann Kästner

29. Juli – Orgelkonzert

Fabian Kiupel, Weimar

Werke von Vierne, Reger und Bach

5. August – Kammermusik

Werke von Vivaldi, Telemann, Boismortier u.a.

Uta Kremtz – Blockflöte

Andreas Grohmann – Violine

Tobias Bätz – Violoncello

Thomas Meyer – Cembalo

12. August – Orgelkonzert

»Begrüßungskonzert«

Werke von de Grigny, Franck und Improvisationen

Florian Mauersberger, Pirna

19. August – Kammerchor

»Sommarpsalm«

sommerliche Chormusik u.a. aus Skandinavien

Vocalis Ensemble Dresden

26. August – Perle di Venezia

Venezianische Instrumentalmusik

Amrai Große – Violino

Angelika Grünert – Viola da braccio

Ercole Nisini – Trombone

Zita Mikijanska – Orgel

Karten zu 5,00 € und 4,00 € an der Abendkasse

Gesamtkarten für alle neun Konzerte der

PIRNAER ABENDMUSIKEN 2021

zum Preis von 25,00 € / ermäßigt 20,00 €

Juli 2021 in der Region Pirna

SONNENSTEIN	STRUPPEN	KOLLEKTENZWECK
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
		Eigene Gemeinde
15.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
17.00 Uhr Sonnensteiner Sommerpredigt		Arbeitslosenarbeit
17.00 Uhr Sonnensteiner Sommerpredigt		Posaunenmission und Evangelisation
17.00 Uhr Sonnensteiner Sommerpredigt		Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
17.00 Uhr Sonnensteiner Sommerpredigt	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel		Aus-und Fortbildung von haupt-und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeits- gemeinschaften und Werke

Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Gottesdienste Juni /

	ST. MARIEN	COM
6. Juni 1. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wiegand	10.30 Uhr C Pfarrer I
13. Juni 2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst 30 Jahre Diakonie Pirna	
20. Juni 3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Gemeindepädagoge Daniel Gräßer	10.30 Uhr C Pfarrer I
24. Juni Johannistag	15.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenzentrum 19.30 Uhr Johannisandacht Friedhof Pirna mit Pos	
27. Juni 4. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Gemeindepädagoge Daniel Gräßer	9.00 Uhr G Pfarrer I
4. Juli 5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Bartels	10.30 Uhr Famil Gemeindepädagoge
11. Juli 6. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr Gottesdienst zur Verabsco	
15. Juli	15.00 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Einsteinstr. 19 Pfarrer Nitzsche	
18. Juli 7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	10.30 Uhr C N.
25. Juli 8. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst N.N.	9.00 Uhr G Gemeindepädago
1. August 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst N.N.	10.30 Uhr C N.
8. August 10. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst N.N.	9.00 Uhr G Pfarrer I



Juli 2021 in der Region Pirna

PITZ	ZUSCHENDORF	KOLLEKTENZWECK
Gottesdienst Nitzsche	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wiegand	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
		Eigene Gemeinde
Gottesdienst Nitzsche		Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
trum Einsteinstr. 19, Pfarrer Nitzsche saunenchor, Gemeindepädagogin Deborah Gräßer		Eigene Gemeinde
Gottesdienst Nitzsche		Eigene Gemeinde
liengottesdienst in Deborah Gräßer	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Bartels	Arbeitslosenarbeit
hiedung von Kantor Thomas Meyer		Eigene Gemeinde
		Eigene Gemeinde
Gottesdienst N.		Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude
Gottesdienst gin Christa Keller	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
Gottesdienst N.		Aus-und Fortbildung von haupt-und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
Gottesdienst Nitzsche		Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeits- gemeinschaften und Werke

Ev.-luth. Gottesdienste Juni /

	GRAUPA	LIEBETHAL
6. Juni 1. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	
13. Juni 2. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche 
20. Juni 3. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	
24. Juni Johannistag	18.30 Uhr Johannisandacht in Liebenthal mit Posaunenchor Pfarrer Nitzsche	
27. Juni 4. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	
4. Juli 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst auf der Bonnewitzer Wiese mit Posaunenchor Graupa Pfarrer Nitzsche	
11. Juli 6. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Nitzsche	
18. Juli 7. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Gottesdienst auf den Elbwiesen Hosterwitz Pfarrerin Heinke-Probst Pfarrer Nitzsche	
25. Juli 8. So. n. Trinitatis		10.30 Gottesdienst Altbischof Jochen Bohl
1. August 9. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst N.N.	
8. August 10. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche



in diesen Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl



Kindergottesdienst

Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung lädt ein

Liebe Leserin, lieber Leser,
was machen Ihre Kinder oder Enkel in den Ferien?
In den Sommer- und Herbstferien bieten sich verschiedenste Möglichkeiten mit anderen Kindern oder Jugendlichen unterwegs zu sein, mitzuarbeiten oder sich ausbilden zu lassen.
Zu folgenden Angeboten im Sommer und Herbst laden wir herzlich ein:

KINDER CAMP ESCHDORF

Gemeinsam spannende Tage in Eschdorf verbringen: zelten, spielen, singen, baden, Geschichten und noch viel mehr erwartet dich beim Kindercamp.

Zeit: 25.-30. Juli

Ort: Gelände der Kirchgemeinde in Eschdorf

Alter: 7-12 Jahre

Leitung: Deborah Gräßer, Candy Mehnert, Beate Tschöpe

Kosten: 90,- € für Unterkunft, Verpflegung, Programm

Information zur Anmeldung:

Beate Tschöpe

E-Mail: beate.tschoepe@evlks.de

EHRENAMTLICHE MITARBEIT BEIM KINDER CAMP IN ESCHDORF

Lust auf Sommer, Sonne, Spaß und jede Menge Kinder? Dann bist du als Gruppenleitung beim Kindercamp genau richtig! Die gemeinsame Vorbereitung findet am 26. Juni und am 24. Juli statt.

Zeit: 24.-30. Juli

Ort: Gelände der Kirchgemeinde in Eschdorf

Alter: Ab 14 Jahre

Leitung: Deborah Gräßer, Candy Mehnert, Beate Tschöpe

Kosten: keine

Information zur Anmeldung:

Beate Tschöpe

E-Mail: beate.tschoepe@evlks.de

PILGERN AUF SÄCHSISCHEN PFADEN

Von der historischen Altstadt von Görlitz geht es auf dem Ökumenischen Pilgerweg über Buchholz und Weißenberg bis nach Bautzen. Miteinander den Weg gehen, übernachten in Pilgerherbergen und über unseren Glauben ins Gespräch kommen. Auf der ganzen Strecke finden wir Orte, wo Menschen schon zu allen Zeiten Gott begegnet sind und es auch heute noch tun.

Zeit: 20.-24. September

Alter: Jugendliche und junge Erwachsene

Kosten: 90,- € für Unterkunft, Zugtickets, Verpflegung, Pilgerausweis...

Information zur Anmeldung: Jörg Humboldt

E-Mail: joerg.humboldt@evlks.de

Ort: Von Görlitz nach Bautzen

Leitung: Jörg Humboldt

Die Angebote werden finanziell durch die Landeskirche Sachsen gefördert und mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltses.

JUGENDRÜSTZEIT KROATIEN

Mit dem Kleinbus an die Adria, 12 Tage campen, viel Freizeit und neue Leute, wilde Wasserfall-Paddeltour, schnorcheln, schwimmen, surfen, sowie Bergtour, Zadar-shoppen, Kreativsein und Zeit mit Gott warten auf dich.

Zeit: 25. Juli - 05. August

Ort: Kroatien, Zeltplatz: Autocamp Punta sibuljina Tribanj bei Starigrad (50km NW von Zadar)

Alter: ab 12 Jahren

Leitung: Christian Göbel, Gerd Anacker

Kosten: 270,- €

Information zur Anmeldung:
Gerd Anacker
E-Mail: gerd.anacker@evlks.de

Christian Göbel
E-Mail: ec-gobel@hotmail.com

JULEICA

Du bist in der Jugendarbeit engagiert oder willst Jugendgruppen leiten? Dann ist die JULEICA das richtige. Das ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtlich Mitarbeitende, den du nach dieser Schulung beantragen kannst. Du wirst grundlegend geschult zu Pädagogik, Recht, Kindeswohl, Demokratiebildung und Erster Hilfe.

Zeit: 17.-22. Oktober

Ort: Zwönitz

Alter: ab 16 Jahren (Begründet ab 15)

Leitung: Beate Tschöpe, Gerd Anacker, Daniel Gräßer

Kosten: 50,- € für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung

Information zur Anmeldung:
Daniel Gräßer
daniel.graesser@evlks.de

JG SOMMERRÜSTZEIT IM „WESERHAUS HEMELN“

Die JGs aus Lohmen, Dittersbach, Pirna und Graupa-Liebenthal wollen es noch einmal neu wagen: Wir fahren dieses Jahr gemeinsam eine Woche lang ins wunderschöne und idyllische Hemeln im Weserbergland. Dazu laden wir DICH ganz herzlich ein!

Zeit: 24.-30. Juli

Ort: Rüstzeitheim „Weserhaus Hemeln“

Alter: ab 14 Jahre

Leitung: Daniel Gräßer, Marcus Hohenhausen

Kosten: ca. 200,- € für Hin – und Rückfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge

Information zur Anmeldung:
Daniel Gräßer
E-Mail: daniel.graesser@evlks.de

Marcus Hohenhausen

E-Mail:
marcus.hohenhausen@googlemail.com

KILEICA-AUSBILDUNG

Hier kannst du wesentliche Kompetenzen erwerben, die dich fit für die ehrenamtliche Mitarbeit in Kindergruppen machen: z.B. für die Mitarbeit bei Kinderbibeltagen und Kinderrüstzeiten und dem Kindergottesdienst.

Zeit: 17.-22. Oktober

Ort: Zwönitz

Alter: ab 13 Jahren

Leitung: Beate Tschöpe, Gerd Anacker, Daniel Gräßer

Kosten: 50,- € für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung

Information zur Anmeldung:
Beate Tschöpe
E-Mail: beate.tschoepe@evlks.de



Hallo junge Leute!

TEN SING Premiere

Nachdem wir im vergangenen Sommer unsere geplante Premiere absagen mussten, arbeiten wir als TEN SING-Gruppe seit dem letzten Herbst an einer neuen Premiere. Was anfangs noch live ging, läuft seit Januar regelmäßig über eine Videokonferenz. In den Workshops Tanz, Theater und Band wird an einem neuen Bühnenstück mit dem Titel „Verstummte Seelen“ gewerkelt; langsam, aber sicher nimmt es Form an. Für dieses Jahr planen wir aufgrund der aktuellen Beschränkungen eine ganz besondere Premiere. Einen Tag lang nisten wir uns in das Gemeindezentrum in Copitz ein, richten die Technik mit Ton, Licht und Kameras aus und übertragen unsere Premiere dann



live ins Internet. Dieses Experiment steigt am **Samstag, den 3. Juli 2021**. Punkt 19 Uhr startet der Livestream, der die Premiere von TEN SING Pirna in das Wohnzimmer der Zuschauer bringt. Spannend, oder? Na dann: Termin vormerken und diese besondere Premiere miterleben.

Daniel Gräßer

JESUS HOUSE 2020 ... ähh ... 2021

März 2020, die letzten Vorbereitungen liefen. 20 Kilogramm Mehl, mehrere Kilogramm an Käse, ein Stapel mit Bibeln, Pappkartons zum Sitzen und Weiteres stand schon in der OASE bereit für eine Evangelisationswoche voller Menschen, Trubel, Begegnung mit anderen und mit Gott, Gesprächen und leckerem Essen. Doch ein paar Tage vor dem Start dieses Events ... Lockdown, Covid-19, Pandemie und „#zu-hausebleiben“ erweiterten unseren Wortschatz

und so konnte, wie so Vieles andere auch, unsere geplante JESUS HOUSE-Woche nicht stattfinden.

Seitdem hat sich an den äußeren Bedingungen nur wenig geändert, aber wir haben dazugelernt und wollen es nun wagen, natürlich nur unter den entsprechenden Bedingungen und Regelungen, JESUS HOUSE so ganz in echt durchzuführen.

„Ich bin froh mit Jesus in meinem Haus. Gut zu wissen, jederzeit ist er hier...“ Was für eine wunderbare Botschaft, die den Kern unseres



christlichen Glaubens direkt betrifft; gerade auch in diesen Zeiten von Lockdowns und #zuhausebleiben. Um dies nach außen zu tragen, aber auch über den eigenen Glauben ins Gespräch zu kommen, laden die Evangelische Jugend, die Landeskirchliche Gemeinschaft und die Kirchgemeinde Pirna zur Jugendwoche „Jesus House“ ein. Vom **Montag, den 12.07. bis Freitag, den 16.07.2021** laden wir herzlich zu den Abendveranstaltungen mit Bühnenprogramm, Musik, Predigt und Gemeinschaft in das Außengelände des Diakonie- und Kirchgemeindecentrums Copitz ein. Jeweils 18:30 Uhr startet das Programm. Johannes Bartels wird für diese Woche unser Evangelist sein. Dabei sein lohnt sich; gerade jetzt, nach der langen Zeit, in der diese Art von Veranstaltungen nicht möglich waren.

Daniel Gräßer

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Erster Ökumenischer Tag der Schöpfung in Sachsen – Pirna lädt ein Vorankündigung für Freitag, 03.09.2021

„Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut“ (1. Mose 1, 31). Gilt dieses „alles... war sehr gut“ auch noch heute knapp dreitausend Jahre nach Mose? Gilt dies trotz Klimakrise, Corona-Krise, massenweisem Artensterben...? Und welche Verantwortung tragen wir als Christen für Gottes Schöpfung? Werden wir dieser Verantwortung wenigstens ansatzweise gerecht?

Bereits 2007 hat die Europäische Ökumenische Versammlung allen christlichen Kirchen empfohlen, jährlich einen Ökumenischen Tag der Schöpfung zu feiern. Für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland hat sich dafür seit 2010 der erste Freitag im September eingebürgert. Erstmals wird sich nun in diesem Jahr auch die ACK in Sachsen am 3. September an einem solchen Ökume-

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Freitag, 3. September 2021

Pirna und Umgebung

Vielfältige Angebote am Nachmittag, Ökumenischer Open-
Air-Abschlussgottesdienst – 18.00 Uhr – Elbufer Pirna



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
im Freistaat Sachsen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



BISTUM
DRESDEN
MEISSEN

Infos ab Juni unter:
www.evks.de/tagderschoepfung

nischen Tag der Schöpfung beteiligen. Dankbar soll damit Gottes Werk gewürdigt und gleichzeitig für den Schutz der Schöpfung und die Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gebetet, gelernt und Position bezogen werden. Der diesjährige Tag der Schöpfung wird unter der Verheißung Gottes stehen, „damit Ströme lebendigen Wassers fließen“ (Joh. 7,38).

Ja, Wasser ist Leben – und Wassermangel eine der schlimmsten Bedrohungen unserer Zeit. Aber gerade wir an der Elbe wissen auch um die zerstörerische Kraft des Wassers. Und wie oft vergessen wir seine Kostbarkeit, wenn wir selbstverständlich den Wasserhahn aufdrehen. Daher gilt es, dankbar zu sein für Gottes Gabe des Wassers. Aus der Dankbarkeit erwächst die Verantwortung, dieses lebensnotwendige Gut für alle zu bewahren und es nicht zu verschwenden – für die heutigen Generationen und danach, „damit Ströme lebendigen Wassers fließen“.

Wasser, Elbe – da ist es kaum ein Wunder, dass die ACK in Sachsen die Katholische und unsere Ev.- Luth. Kirchgemeinde in Pirna Anfang des Jahres angefragt hatte, einen solchen ersten Ökumenischen Tag der Schöpfung in Pirna und seiner Umgebung gemeinsam auszurichten. Wir haben zugesagt! Nun freuen wir uns darauf, am 3. September gute Gastgeber zu sein.

Was ist geplant? Tagsüber wird es eine Vielzahl an Angeboten zum Thema „Wasser“ geben, z.B. eine Schifffahrt auf der Elbe zwischen Pirna und Rathen zu „Lebensader Elbe“ (11.30 bis 14.00 Uhr), nachmittags eine Pilgerfahrt mit dem Fahrrad von der Radfahrerkerche Stadt

Wehlen nach Pirna, eine Stadtführung zu „Pirna und sein Wasser“, Informationen von und Diskussionen mit Christen, die fachlich eine besondere Mitverantwortung für die Schöpfung wahrnehmen. Das detaillierte Programm wird im Juni veröffentlicht, ebenso die Modalitäten für die Anmeldung zu diesen Angeboten.

Höhepunkt und Abschluss des Ökumenischen Tages der Schöpfung wird ein Ökumenischer Gottesdienst sein ab 18.00 Uhr auf der Pirnaer Festwiese direkt an der Elbe (Höhe Steinplatz in Richtung Elbschlösschen). Hier wollen wir gemeinsam beten, musizieren, Fürbitte halten und uns unserer Schöpfungsverantwortung bewusst werden.

Bitte merken Sie sich den Termin 3. September bereits jetzt vor und informieren Ihre Freunde und Bekannten darüber. Die Angebote sollen sich in besonderer Weise auch an unsere Jugend richten. Eine ökumenische Arbeitsgruppe wird diesen Tag detailliert vorbereiten und Sie weiter informieren (ab Juni auch unter www.evlks.de/tagderschoepfung).

Wir freuen uns, Sie sowie Christen aus ganz Sachsen zu unserem ersten Ökumenischen Tag der Schöpfung begrüßen zu dürfen. Bis dahin, bleiben Sie behütet.

*Jürgen Stein,
Ökumenischen Vorbereitungsgruppe*

Kontakte Diakonie

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Geschäftsstelle Schandauer Straße 15
Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ« Tel. 52 99 67

**Ehe-, Familien- & Lebensberatung,
Erziehungs- & Schwangerschafts-
konfliktberatung** Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder«
Tel. 52 85 08

Sozialer Möbeldienst Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe Tel. (03529) 5 29 00 38

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 5 71 01 72

Freiwilligenzentrale Tel. 58 20 25

Ev.-Luth. Kinderhaus

R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67
Leiterin: Isabell Oertel
E-Mail: ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de

Evangelisches Schulzentrum

Evangelisches Schulzentrum Pirna

- Grundschule
 - Oberschule
 - Berufliches Gymnasium
- Rottwerndorfer Str. 51 – 52, Tel. (03501) 79 04 55
E-Mail: schulzentrum@eva-pirna.de

Bruderhilfe / Versicherer im Raum der Kirchen

Sprechstunde der Versicherer im Raum der Kirchen (bisher Bruderhilfe)

jeden ersten Donnerstag im Monat,
ab 16 Uhr, im Kirchengemeindezentrum
Copitz, Schillerstr. 21a
Thomas Böhme, Tel. 035795 39300
E-Mail: thomas.boehme@vrk-ad.de

Datenschutz: Unsere Kirchennachrichten sind für den Veröffentlichungszeitraum auch auf der Internetseite als PDF-Datei abrufbar. Wer einer Veröffentlichung der Abbildung seiner Person (die nur im Zusammenhang mit einer Veranstaltung der Kirchgemeinde geschieht) nicht zustimmen kann, muss dagegen beim verantwortlichen Redakteur schriftlich Widerspruch einlegen.

Anmeldungen von Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne oder Goldene Hochzeit) sollten spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.

Freud und Leid

Stand: 17.05.2021

Da wir seit Herbst 2020 kein Kirchennachrichten-Heft mehr gedruckt haben, veröffentlichen wir in dieser Ausgabe alle Ereignisse ab Oktober/ November 2020 - nur in der Print-Ausgabe.

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 84 0
Fax 461 84 15
E-Mail: kg.pirna@evlks.de

Öffnungszeiten: z.Zt. keine Angebote
wegen Coronasituation

Kontoinhaber: KVV Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
bei der KD Bank
Verw.-Zweck: 2601 / Zahlungsgrund

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111
katholisch: Tel. 0800 1110222

Kirchgeld

siehe unter »Pfarramt Pirna«,
aber Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16
bei der KD Bank

Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna-Copitz
Herr Balder: Tel. 0151 222 805 36
Tel. (03501) 571 017 0, Fax 571 146 9
E-Mail: johannes.balder@evlks.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
Montag, Donnerstag, Freitag:
9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr
Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de

Fahrdienst zum Gottesdienst

Heiko Wenke, Tel. 44 76 06

Superintendentur Pirna Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
Schulbeauftragte Sabine Soffner
(03501) 461 24 12
Jugendwart Gerd Anacker
(03501) 461 24 13

Kirchenmusik

KMD Thomas Meyer
An der Ziegelei 19, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 36 81, Fax 5 71 00 07
E-Mail: thomas.meyer@evlks.de

Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
Tel. (03501) 52 11 06
E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Krankenhauseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
Pfarrerinnen Monika Schlegelmilch,
Pfarrer Burckhard Schulze

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigungen: z.Zt. keine Angebote
wegen Coronasituation
Führungen: über Tel. (03501) 5 82 93 15

Diakonisches Werk

Ev.-Luth. Kinderhaus

Ev. Schulzentrum

Siehe Seite 21 in diesem Heft

www.kirche-pirna.de

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Pfarrer Cornelius Epperlein (03501) 506 56 93
Pfarrer Andreas Günzel (035020) 705 85
Pfarrer Burkhard Nitzsche (03501) 54 67 65
Schulpfarrer Dr. Gunnar Wiegand (03501) 57 18 460
Kirchner Thomas Albrecht (03501) 46 19 798



Gemeindepädagogin Saria Wälder (03501) 52 85 77

Gemeindepädagoge Daniel Gräßer (0174) 67 65 903

Gemeindepädagogin Deborah Gräßer (01578) 429 4484

In dringenden seelsorgeartigen Anliegen erreichen Sie
einen Pfarrer unter der Nummer (0170) 65 00 294